

26

Warum haben viele Investoren Angst vor Insekten?

Weil Naturschutz in Deutschland wichtig ist, können kleine Tiere große Bauprojekte stoppen. Wenn zum Beispiel an einer geplanten Straße eine seltene Tierart entdeckt wird, müssen die Planenden für die Tiere erst einen neuen Platz finden, bevor sie bauen können. Die Hälfte der für Investorinnen gefährlichen Arten sind Vögel, aber auch Amphibien und Insekten können ein Problem sein.

der Naturschutz

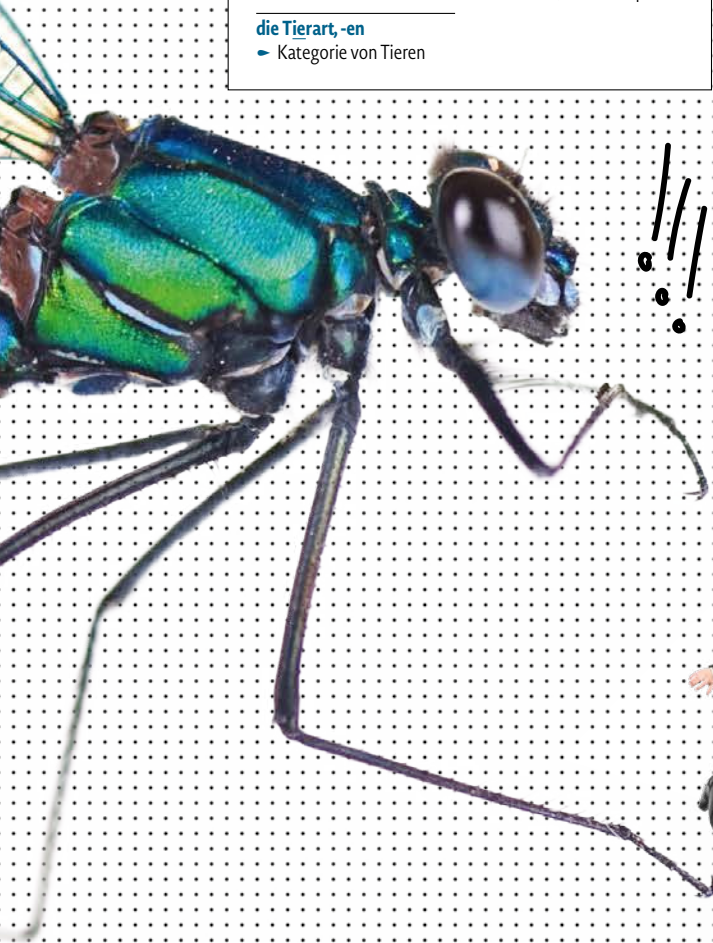
- ≈ Schützen der Umwelt

die Tierart, -en

- Kategorie von Tieren

der/die Planende, -n

- Person, die etwas plant



27 Warum sind Kosmetikprodukte in Deutschland so günstig?

1974 fiel in Deutschland die Preisbindung für Drogerieartikel – und die Drogerien erkannten ihre große Chance. Heute ist der Konkurrenzkampf zwischen dm, Rossmann und anderen Drogerien sehr hart, deshalb sind die Preise so günstig.

28 Warum heißen so viele Müller?

Der Name kommt vom Beruf des Müllers und heißt: jemand, der aus Getreide Mehl macht. Früher gab es überall Mühlen – und damit auch überall Müller. Bis heute ist das der typischste Nachname.

29 Warum sind Deutsche so direkt?

Vor allem im Geschäftsleben finden nicht wenige, dass Deutsche nur an schnellen Ergebnissen interessiert sind und sich keine Zeit für unnötigen Small Talk nehmen. Auch mit Kritik können Deutsche andere ganz ehrlich konfrontieren. Es ist schwierig, heute zu sagen, woher das kommt. Eine Theorie: Deutschland war lange Zeit kein Nationalstaat. Jeder der vielen kleinen Staaten hatte Feinde um sich. Klare Strukturen, Stabilität und schnelle Entscheidungen gaben da Sicherheit.

30 Wird in Deutschland offiziell nur Deutsch gesprochen?

Für das ganze Land ist nur Deutsch Amtssprache. Trotzdem gibt es juristisch offizielle Regional- und Minderheitensprachen, zum Beispiel Dänisch, Friesisch und Plattdeutsch in Teilen von Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Sorbisch in Brandenburg und Sachsen und Romani.

fallen

- hier: wegen einer Änderung nicht mehr da sein

die Preisbindung, -en

- Gesetz, dass es für ein Produkt auf dem ganzen Markt nur einen Preis geben kann

der Drogerieartikel, -

- Produkt, das in einem Geschäft für Putzmittel, Kosmetik ... zu kaufen ist

der Konkurrenzkampf, -e

- hier: Kampf um Kontrolle auf dem Markt

hart

- hier: groß; schwierig

das Getreide, -

- alle Pflanzen, aus deren kleinen Früchten man Mehl machen kann

die Mühle, -n

- Gebäude, in dem man Mehl macht

der Feind, -e

- Gegner

die Amtssprache, -n

- offizielle Sprache eines Staats

die Minderheitensprache, -n

- ↔ Amtssprache; Sprache, die von einer Gruppe gesprochen wird, deren Zahl kleiner ist als andere Gruppen

31 Warum muss ich Rundfunkgebühren bezahlen, obwohl ich kein Fernseh- oder Radiogerät habe?

Die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ARD, ZDF und Deutschlandradio funktioniert nach einem solidarischen Prinzip: Alle Haushalte bezahlen einen Beitrag. Das Rundfunkangebot kann man außerdem auch ohne TV- oder Radiogerät im Internet nutzen.

32 Warum bleiben Schulkinder in Bayern einmal im Jahr zu Hause, während die Eltern arbeiten müssen?

Der Buß- und Betttag im November war früher überall Feiertag. 1994 war Geld für die damals neue Pflegeversicherung nötig, die Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen gemeinsam bezahlen. Arbeitgeberorganisationen blockierten. Der Kompromiss: Der Feiertag wird zum Arbeitstag. Auch in Bayern, dort blieb er aber ein schulfreier Tag. Gut für die Firmen, schlecht für die Eltern.

33 Warum kommt hier die Maus?

Seit 52 Jahren ist „Die Sendung mit der Maus“ eine der beliebtesten Fernsehsendungen für Kinder. Sonntagvormittags zeigt sie Bildergeschichten und kurze Filme. Und Reporterinnen erklären, wie Dinge funktionieren: Wie ist das zum Beispiel mit Mond und Sonne? Dazwischen kommt die Maus, eine orangefarbene Trickfilm-Figur, mit ihren Freunden – einem Elefanten und einer Ente.

34 Was macht das deutsche Steuersystem so kompliziert?

Spaß macht die Steuererklärung wahrscheinlich in keinem Land. Aber ein Mythos sagt, dass 60 bis 80 Prozent der weltweiten Steuerliteratur aus Deutschland kommen. In der Realität sind es wahrscheinlich nur zehn bis 15 Prozent. Trotzdem gibt es im deutschen Steuerrecht sehr viele Ausnahmen. Die meisten Deutschen wollen das aber auch so. Denn ohne diese Extraregeln würden viele das Steuersystem unfair finden.

35 Warum spricht man nach 32 Jahren noch von „neuen Bundesländern“?

Weil das Zusammenwachsen zwischen Ost- und Westdeutschland doch sehr viel länger dauert als erwartet, meint die Forschung.

36 Warum gibt es im Osten so viele Atheisten?

Umfragen zeigen, dass nirgends so wenige Menschen an einen Gott glauben wie in Ostdeutschland. Hotspot dieser Gruppe ist Sachsen-Anhalt. Laut dem Datenportal Statista sehen sich dort 70 Prozent der Leute als nicht religiös oder atheistisch. Die Gründe dafür liegen in der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Religion und Kirchen waren für die sozialistische Diktatur Gegner. Wer in der Kirche aktiv war, hatte oft Nachteile.

37 Warum müssen Tote auf den Friedhof?

Seit 1934 muss in Deutschland jede Tote auf einem Friedhof bestattet werden. Der Grund dafür: Angst vor Infektionskrankheiten. Heute sind viele Deutsche gegen die Friedhofspflicht. Die Gesetze sind in Bundesländern wie Bremen und Nordrhein-Westfalen inzwischen liberaler geworden. Und viele wünschen sich Alternativen wie eine Baumbestattung.

38 Warum sind im Fernsehen fast alle internationalen Filme und Serien nur mit deutschen Stimmen zu sehen?

In den meisten Ländern werden fremdsprachige Filme und Serien im Original mit Untertiteln gezeigt – im Kontrast zur Synchronisation Deutschland. Die Gründe dafür sind historisch. Nach dem Krieg wollten die Alliierten durch ihre Filme liberale Inhalte und demokratische Normen ins Land bringen. Diese pädagogischen Ziele erreichten sie mit einer deutschen Synchronisation am besten. Daraus ist eine Tradition geworden.

39 Und warum haben einige Hollywoodstars dieselbe deutsche Synchronstimme?

Es gibt viel weniger Synchronsprecher als Schauspielerinnen. Außerdem sind ein paar Sprecher echte Stimmkünstler. Manfred Lehmann spricht zum Beispiel Bruce Willis, Gérard Depardieu und Kurt Russell. Daniela Hoffmann leiht vor allem Julia Roberts, aber auch Jamie Lee Curtis, Sharon Stone und Catherine Zeta-Jones ihre Stimme. Und Christian Brückner spricht Robert De Niro, Robert Redford und viele andere.

die Rundfunkgebühr, -en

➤ Gebühr für Radio, Fernseher und deren Internetportale

die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt, -en

➤ Radio- oder Fernsehstation, die von ihrem Publikum finanziert wird und einen Auftrag von und für die Öffentlichkeit hat

nach

➤ hier: auf Basis von

der Haushalt, -e

➤ alle Personen, die zusammen in einer Wohnung oder einem Haus leben

das Rundfunkangebot, -e

➤ hier: angebotene Internetportale, Radio- und Fernsehsendungen

nutzen

➤ benutzen

die Maus, -e

➤ graues oder braunes, kleines Tier

beliebt

➤ populär

orangefarben

➤ in der Farbe Orange

der Trickfilm, -e

➤ Animationsfilm

die Ente, -n

➤ Wasservogel

die Steuererklärung, -en

➤ Informationen für das Finanzamt über das Gehalt und das Geld, das man im letzten Jahr verdient und ausgegeben hat. Das Finanzamt entscheidet dann, wie viel Steuern man zahlen muss.

weltweit

➤ auf der ganzen Welt

das Steuerrecht

➤ alle Steuergesetze in einem Land

das Bundesland, -er

➤ Teil von einer föderalistischen Republik

zusammenwachsen

➤ aus mehreren Teilen einer werden

die Forschung, -en

➤ systematische Untersuchungen

laut

➤ hier: wie ... sagt/schreibt

sich sehen als

➤ hier: über sich sagen, dass man ... ist

liegen in

➤ hier: ≈ kommen von

der Gegner, -

➤ hier: Person, die gegen etwas kämpft

der Friedhof, -e

➤ Ort, an dem die Toten liegen

bestatten

➤ einen toten Körper unter die Erde legen

die Friedhofspflicht

➤ Regel, dass ein toter Körper auf einem Friedhof bestattet werden muss

die Untertitel Pl.

➤ Textzeilen zum Film in der Originalsprache oder als Übersetzung

die Alliierten Pl.

➤ hier: USA, Großbritannien, Frankreich, Sowjetunion in der Zeit nach 1945

die Synchronisation, -en

➤ hier: deutsche Stimmen an der Stelle der Originalstimmen in einer anderen Sprache

echt

➤ ≈ wirklich

leihen

➤ hier: ≈ sprechen für